

INTERIO

PELLETKESEL

18/25



GEBRAUCHS-UND INSTANDHALTUNGSHANDBUCH

ThermoFLUX

Sehr geehrte Benutzer,

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl des Pelletkessels aus der ThermoFLUX d.o.o. Produktreihe. Bitte lesen Sie dieses Handbuch und befolgen Sie die Anweisungen für den Gebrauch und Handhabung des Kessels. Bewahren Sie die Anweisungen immer in der Nähe des Kessels auf. Aufgrund der ständigen Verbesserung und Entwicklung unserer Produkte können einige Bilder oder Illustrationen

WICHTIGE INFORMATION

Die erste Inbetriebnahme und Schulung des Benutzers muss durch einen von ThermoFLUX d.o.o. oder autorisierten Fachpersonal erfolgen, andernfalls hat die Garantie keine Gültigkeit.



DECLARATION OF CONFORMITY EU (DoC)

In accordance with ISO/IEC Guide 22 and EN 45014



Manufacturer : **ThermoFLUX d.o.o.**
Bage 3, 70101 Jajce
Bosna i Hercegovina

Name / Mark.....: Heating pellet boilers

Type / Model.....: INTERIO 18; INTERIO 25

To which this declaration relates, in accordance with the following normative documents:

Directives: MD 2006/42/EC
LVD 2014/35/EU
EMCD 2014/30/EU
RoHS 2011/65/EU

Applied harmonized standards: EN 303-5:2021; EN ISO 12100:2010;
EN 287-1: 2011, EN 61000-6-2; EN 61000-6-3; EN 60335-1; EN 60335-2-102;
EN 62233; EN 50581

Other specified standards and specifications: EN 55014-1:2006/A2:2011;
EN 55014-2:1997/A2:2008; EN 61000-3-2:2006/A2:2009; EN 61000-3-3:2008;
EN 10204:2004; EN ISO 7000 :2004; Art. 15a B-VG

Applied procedures for assessing compliance: Modul B-D

Limit values for emissions of combustion products (class): 5

Certificates that are issued: Report on type testing no. PL-22022-1-P; PL-22022-2-P

Accredited body: TU Wien; Prüflabor für Feuerungsanlagen – Inst. f.
Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn.
Biowissenschaften Getreidemarkt 9/ 166; A-1060 Wien

We hereby declare that the above named product concept and method of preparation, in accordance with safety and security standards that comply with the above directives and standards.

In doing all operating conditions and terms of use in accordance with the attached instruction manual and technical documentation.

When only one change to the product which is not in agreement with us, this declaration loses its importance.

Last name, first name and title of signatory:

Jajce, 25.12.2024

Place and date of issue



Direktor Tomislav Ladan

Signature, Seal

INHALT:

Inhalt 3		Wahl der Sprache	19
Anmerkungen zum handbuch	4	STAND BY Arbeitsweise	19
Einfache und sichere Handhabung	4	STAND BY-Modus mit eingebautem	
Technische Änderungen	4	Wassertemperaturfühler	19
Urheberrecht	4	STAND BY-Modus mit angeschlossenem	
Sicherheitsmaßnahmen	4	Raumthermostat	20
Warnhinweise und sicherheitssymbole	4	Die Summer-Option	20
Zusätzliche Warnhinweise	5	Füllung der Spirale	20
Allgemeiner überblick über den boiler	6	Kessel-status	20
GSM modem	6	Technische Einstellungen	20
Wi-Fi-Modem zur Verbindung mit dem Internet	6	Einschalten und ausschalten	21
Technische Spezifikationen	7	Zündung	21
Sicherheitshinweise	8	Ausschalten des Ofens	21
Einwandfreie verwendung	8	Einstellung der Leistungsstärke	21
Grundprinzipien	8	Wassertemperatur einstellen	21
Lokale Standards	9	Modulation	22
Sicherheitshinweise für den Kesselraum	9	Reinigung und wartung	22
Sicherheitseinrichtungen im Kesselraum	9	Brennraum Reinigung	22
Kessel installation	9	Tägliche Reinigung und Überprüfung	22
Bedingungen für die Installation	10	Periodische Reinigung des	
Schornstein und Abgasrohre	10	Rohrwärmetauschers	23
Verbindungsmethoden	12	Ascheaustragung aus der Rauchkammer	23
Elektrische verbindung	12	Seitenverkleidung entfernen	24
Betrieb des ofens	14	Alarms	25
Bedienfeld und Tastenlayout	14	Garantie	26
Arbeitsweise	15	Garantiezeitraum	26
Schematische Darstellung des Menüs		Garantiebedingungen/-bedingungen	26
auf der Steuerung	16	Ausschlüsse von der Garantie	26
Uhr einstellen	18	Verschiebung	26
Das einstellen des programmierten		Hinweise zur beseitigung des kessels	26
einschaltens und ausschalten	18	EU LABEL	26

Einfache und sichere Handhabung

Dieses Handbuch ist Bestandteil des Pelletkessels und enthält wichtige Informationen für die ordnungsgemäße und sichere Handhabung des Interio 18-25 Pelletkessels. Wenn Sie den Anweisungen in diesem Handbuch folgen, funktioniert der Kessel ordnungsgemäß und Sie verhindern Gefahren und Reparaturen und verlängern somit die Lebensdauer des Kessels.

Technische Änderungen

ThermoFLUX d.o.o. entwickelt und verbessert seine Kessel und Ofen kontinuierlich. Die in diesem Handbuch angegebenen Informationen sind richtig zum Druckzeitpunkt.

Alle Einzelheiten aus diesem Handbuch im Zusammenhang mit Standards und der Steuerung sollten vor dem Gebrauch des Kessels überprüft werden.

ThermoFLUX behält das Recht Änderungen durchzuführen, die zu Abweichungen von technischen Einzelheiten oder den im Handbuch gezeigten Illustrationen führen.

Urheberrecht

Das Kopieren oder Herunterladen des Inhalts dieses Handbuchs ist verboten! Eine schriftliche Zulassung seitens ThermoFLUX wird benötigt vor jedem Kopieren, Speichern in Datensystemen, elektronischer oder mechanischer Übertragung, sowie für das Kopieren oder Veröffentlichen von Teilen, oder dem gesamten Handbuch.

Sicherheitsmaßnahmen

Der Kessel wird gemäß allen gesetzlich vorgeschriebenen Standards und Normen hergestellt. Der Kessel besteht aus mehreren Komponenten, die ständig unter einer Spannung von 230 V ~AC stehen. Es ist strikt verboten, jegliche Eingriffe oder Reparaturen während des Betriebs des Kessels durchzuführen. Alle Montage-, Austausch- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von fachkundigem und qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

	GEFAHR VOM STROMSCHLAG Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können nur qualifizierte Elektriker ausführen.
	WARNUNG! Warnung vor gefährlichen Orten und Handlungen. Nichteinhaltung kann zu lebensbedrohlichen Verletzungen führen.
	ERSTICKUNGSGEFAHR DURCH KOHLENMONOXID.
	WARNUNG! Verletzungsgefahr. Arbeiten an mit diesem Zeichen gekennzeichneten Orten können zu Körperverletzungen führen.
	WARNUNG! Heiße Oberflächen. Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können zu Ver-
	WARNUNG! Brenngefahr. Arbeiten an Flächen gekennzeichnet mit diesem Symbol können etwas in Brand setzen.
	WARNUNG! Erfrierungsgefahr. Arbeiten an mit diesem Zeichen gekennzeichneten Orten können zu Erfrierungen führen.
	Hinweise zur Abfallbeseitigung.
	Zugriff verweigert! Der Zugang zu Heizräumen für nicht autorisierte Personen, insbesondere Kinder, sollte

Zusätzliche Warnhinweise

	Niemals heiße Oberflächen berühren!
	Heiße Teile des Kamins, Rauchrohre und Heizungsrohre können schwere Verbrennungen verursachen!
	Tragen Sie Handschuhe bei der Arbeit mit dem Kamin. Warten Sie den Kessel nur gemäß den Anweisungen im Handbuch. Isolieren Sie die Rauchrohre und vermeiden Sie möglichen Kontakt.
	Öffnen Sie die Aschenreinigungstüren nicht während des Betriebs.
	Das Öffnen der Aschenreinigungstüren und der Steuerungstüren am Kamin kann dazu führen, dass der Kamin nicht mehr funktioniert, Verletzungen, Schäden und das Austreten von Rauchgasen verursacht.
	Öffnen Sie die Aschenreinigungstüren nur während der regelmäßigen Reinigung und Wartung.
	TRENNEN SIE DEN KESSEL NIEMALS WÄHREND DES KAMINBETRIEBS VOM STROMNETZ!
	Die Verbindung zum Stromnetz sollte mit einer festen Verbindung erfolgen, um die Möglichkeit einer versehentlichen Trennung zu vermeiden.
	Obwohl der Kessel mit mehreren Sicherheitsstufen geschützt ist, kann das absichtliche Trennen vom Stromnetz unvorhergesehene Störungen verursachen.

Überhitzen des Systems

Wenn das Heizsystem trotz aller Sicherheitselemente überhitzt, sollten die folgenden Schritte unternommen werden.

- Die Tür vom Kessel nicht öffnen.
- Halten Sie die taste  3 Sekunden lang gedrückt, um den Kessel auszuschalten
- Öffnen Sie alle Heizkreise und schalten Sie die Pumpe ein (die Kesselregelung führt dies automatisch aus).
- Öffnen Sie alle verfügbaren Ventile an Heizkörpern.

Wenn die Temperatur nicht absinkt, wenden Sie sich an ein autorisiertes Fachpersonal.

Der Geruch von Rauch

RAUCHGASE KÖNNEN ZU VERGIFTUNGEN FÜHREN!

- Die Tür vom Kessel nicht öffnen.
- Halten Sie die taste  3 Sekunden lang gedrückt, um den Kessel auszuschalten.
- Belüften Sie den Kesselraum in dem der Kessel steht.
- Den Kesselraum verlassen und die Tür zuschließen.

Feuer im Raum

Im Fall eines Feuers im Raum:



- Schalten Sie den Kessel aus  indem Sie den Knopf für 3 Sekunden drücken.
- Im Brandfall Typ AB-Pulver feuerlöscher benutzen.

ALLGEMEINER ÜBERBLICK ÜBER DEN BOILER

Die Kessel Interio 18 und 25 haben ein modernes Design und sind für Benutzer gedacht, die nicht genügend Platz für die Installation von Kesseln mit großen Pelletlagertanks haben. Der Kessel ist kompakt und benötigt nur 1 m² für die Installation. Mit einer Pelletlagerkapazität von 50 kg, digitaler Regelung mit einem Sieben-Tage-Programmierer, einer Brennkammer aus Gusseisen, einer Zirkulationspumpe, einem Ausdehnungsgefäß und einem Sicherheitsventil ist er einfach zu installieren und zu verwenden.

Die Kessel verfügen über einen vertikalen Rohrwärmetauscher und sind für die Verbindung mit einem Zentralheizungssystem ausgelegt. Die Kessel sind wärmeisoliert, wodurch Wärmeverluste in den umgebenden Raum minimiert werden.



Zusätzliche Ausstattung, die eingesetzt werden kann (aber wird nicht mit einem dem Kessel geliefert):

GSM modem



Durch die Verwendung eines Mobiltelefons und das Senden der entsprechenden SMS-Nachricht können folgende Funktionen ausgeführt werden:

- Einstellen vordefinierter Telefonnummern
- Einstellen der Kommunikationssprache zwischen dem Modem und dem Telefon
- Einschalten des Kamins/Kessels
- Ausschalten des Kamins/Kessels
- Ändern der voreingestellten Temperatur
- Ändern der Betriebsleistung
- Lesen des Status des Kamins

Wi-Fi-Modem zur Verbindung mit dem Internet

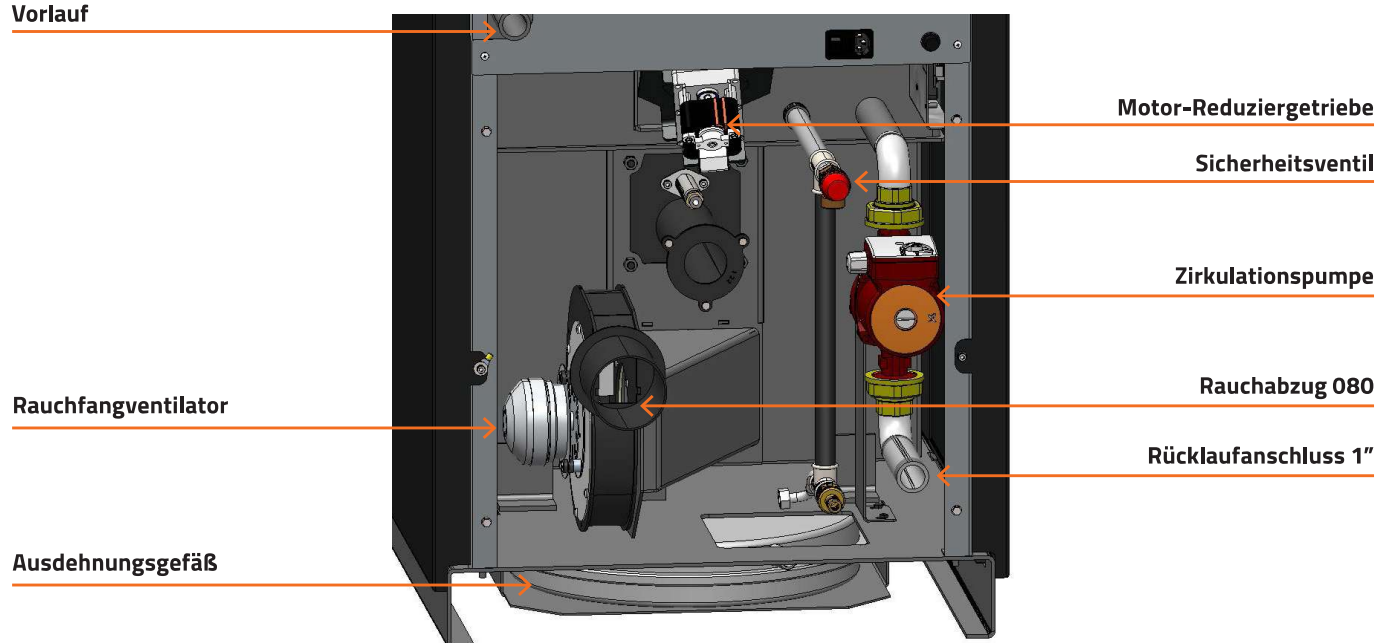


Kompatibel mit Android-, iOS- und Windows-Geräten. Der Benutzer kann über die App vollständige Kontrolle über den Kamin haben (ein- und ausschalten, Leistung ändern, Temperatur anpassen oder programmieren).

Technische Spezifikationen

		Maßeinheit	Interio 18	Interio 25
1	Kesselgewicht	kg	237	256
2	Betriebsleistungsbereich	kW	5 - 18	7-25
3	Wasserinhalt im Kessel	L	33	40
4	Mindestrauchzug	Mba/Pa	0,05/5	0,05/5
5	Zufluss-/Rücklaufrohr	inch	1"	1"
6	Wirkungsgrad	%	89,7	90,7
7	Abgastemperatur	°C	160	160
8	Maximale Betriebstemperatur	°C	80	80
9	Maximaler Betriebsdruck	bar	2,5	2,5
10	Höhe zum Mittelpunkt des Schornsteins	mm	278	278
11	Kessel-Tiefe	mm	790,5	790,5
12	Kessel-Breite	mm	615	615
13	Kessel-Höhe	mm	1280	1280
14	Schornstein-Durchmesser	mm	80	80
15	Höhe des Zufluss-/Rücklaufs	mm	641/151	641/151
16	Menge der Pellets im Lager	kg	42	42
17	Elektrische Verbindung	V, Hz	230V, 50Hz	230V, 50Hz
18	Nom./max. elektrische Energieverbrauch	W	100/420	100/420
19	Min./max. Wassertemperatur am Auslass	°C	55/80	55/80
20	Min./max. Pelletverbrauch	kg/h	1,5-3,5	1,3-4,8
21	Brennstoff	-	Pellet	Pellet
22	Schornstein-Ausgang (oben/hinten)		Zurück	Zurück

Vorlauf



EINWANDFREIE VERWENDUNG

Grundprinzipien

Der Interio-Kessel ist in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften der EN 303-5:2012-Richtlinie entworfen und getestet worden; jedoch kann unsachgemäße Verwendung zu körperlichen Verletzungen führen, die im schlimmsten Fall den Tod des Benutzers und/oder Dritter sowie Schäden am Kessel selbst oder an anderen materiellen Gütern zur Folge haben.

Kesselbetrieb

Der Kessel darf nur verwendet werden, wenn er sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet. Verwenden Sie den Kessel gemäß dieser Anleitung. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorkehrungen und potenziellen Gefahren vertraut. Beheben Sie alle Mängel und Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Kinder ab 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten physischen, motorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie solche ohne Erfahrung oder ordnungsgemäße Schulung dürfen solche Geräte nur verwenden, wenn sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Nutzung des Geräts erhalten und sich der damit verbundenen Gefahren bewusst sind. Kinder dürfen nicht mit solchen Geräten spielen. Diese Geräte dürfen von Kindern nicht gereinigt oder gewartet werden, ohne dass eine angemessene Aufsicht vorhanden ist.

Kesselverwendung

Der Kessel ist für die Verbrennung von Holzpellets vorgesehen. Jede andere Verwendung ist unsachgemäß. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht werden. Die ordnungsgemäße Verwendung umfasst die Wartung des installierten Kessels sowie die Betriebs- und Wartungsbedingungen, die vom Hersteller vorgeschrieben sind. Der Benutzer darf nur die in diesem Handbuch angegebenen Werte eingeben oder ändern. Alle anderen Parameterwerte wirken sich auf das Steuerprogramm und den Betrieb des Kessels aus, was letztlich zu einer Fehlfunktion oder unsachgemäßem Betrieb führen kann.

Modifikationen am Ofen

Jegliche Modifikationen am Kessel und an dem mitgelieferten Equipment sind verboten. Das Deaktivieren von Sicherheitsfunktionen ist untersagt. Der Hersteller übernimmt keine Garantie, wenn der Benutzer oder eine dritte Partei unbefugte Eingriffe am Kessel und dem dazugehörigen Equipment vornimmt.

Der Kessel darf nur für den Zweck verwendet werden, für den er entworfen wurde. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden an Personen, Tieren oder Eigentum, die durch Fehler bei der Installation, unsachgemäße Einstellung und Wartung oder unsachgemäße Verwendung des Kessels entstehen.



Brennstoffe, die in Ofen verwendet werden können

Der Kessel ist nur für die Verbrennung von Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 mm und einer Länge von 10 bis 30 mm vorgesehen.

Was ist ein Pellet?

Ein Pellet wird aus Holz hergestellt, vorzugsweise aus dem Kern des Stammes mit möglichst wenig Rinde. Die Rinde enthält die höchste Feuchtigkeit, Staub und Verunreinigungen, die das Holz während des Wachstums aufnimmt, weshalb sie einen geringeren kalorischen Wert hat als der Kern, und das Problem ist, dass sie bei der Verbrennung Ablagerungen hinterlässt. Das ideale Holz für die Pelletproduktion ist solches, das weder zu lange noch zu kurz brennt und eine langanhaltende Glut erzeugt. Pellets werden aus Abfallspänen (in der Regel im Verhältnis 20-40% Weichholz + 60-80% Hartholz) unter hohem Druck in speziellen Maschinen hergestellt, was eine Verdichtung verursacht. Es ist nicht erlaubt, während der Pelletproduktion Zusätze oder Kleber zu verwenden. Pellets enthalten minimale Feuchtigkeit und Aschegehalt und haben den maximalen Energiegehalt für die spezifische Holzart, aus der sie hergestellt werden.

Empfohlene Holzpellets und Standards

Die Qualität der Pellets ergibt sich aus dem Pellet C1 Standard gemäß EN 303-5:2012 Tabelle 7; Feuchtigkeitsgehalt weniger als 12%, in Übereinstimmung mit DIN 51731 - HP 5, DINplus-Zertifizierungsprogramm und ÖNORM M 7135 - HP 1.

Besondere Aufmerksamkeit sollte der Qualität der Holzpellets geschenkt werden. Pellets von schlechter Qualität können zu einem unsachgemäßen Betrieb des Ofens führen.

Verbotene Brennstoffe

Pellets, die nicht den Standards aus Abschnitt 3.2.1 dieses Handbuchs entsprechen, dürfen im Interio-Kessel nicht verbrannt werden.

Verpflichtende Informationen

Alle Personen, die den Ofen bedienen, müssen das Handbuch vor der Nutzung lesen, insbesondere den Abschnitt „Sicherheitsanweisungen“.

Dies gilt besonders für diejenigen, die gelegentlich am Ofen arbeiten, wie zum Beispiel bei der Reinigung und Wartung.

Dieses Handbuch sollte immer in der Nähe des installierten

Lokale Standards

Bei der Installation sind alle lokalen Gesetze, Normen und Standards zu beachten, die in dem Land gelten in dem der Pelletkessel installiert ist, auch wenn dies in diesem Handbuch nicht erwähnt wird.

Bei der ersten Installation des Kessels oder bei einem Wechsel der Zentralheizung, ist es notwendig die zuständige Behörde, für die Kontrolle zu informieren und alle notwendigen Genehmigungen bereitzustellen.

Sicherheitshinweise für den Kesselraum

Der Kesselraum muss gemäß den geltenden Vorschriften hergestellt werden, insbesondere in Bezug auf den Brandschutz. Im Raum dürfen keine brennbaren Materialien, Reinigungsmittel und dergleichen gelagert werden.

Der Raum, in dem der Heizkessel installiert wird, muss frostfrei sein.

Der Kessel darf nicht Kälte und Frost ausgesetzt werden. Große Kälte kann zu Fehlfunktionen und unerwartetem Verhalten elektronischer Komponenten führen. Für den Normalbetrieb ist eine Temperatur von 0°C-50°C erforderlich.

Frischluftzufuhröffnung

Der Kessel benötigt für die Pelletverbrennung und für den normalen Betrieb frische Luft. Der Heizraum, in dem der Kessel montiert ist, muss eine Öffnung für die Frischluftzufuhr haben. Die empfohlene Mindestgröße der Öffnung beträgt 30x10 cm.

Sicherheitseinrichtungen im Kesselraum

Der PelletsKessel ist mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, der im Falle von unvorhergesehenen Situationen dazu dienen, die Stromversorgung zu stoppen und damit den Betrieb des Kessels zu stoppen.

Mikroprozessorsteuerung am Ofen: Greift direkt ein, schaltet den Kessel ab, bis er abgekühlt ist, und zeigt eine Fehlermeldung auf dem Display an. Dies tritt bei einem Ausfall des Rauchgasventilators, des Förderschneckenmotors oder einer fehlgeschlagenen Zündung auf.

Sicherung: Eine Schnell-Sicherung, die den Kessel vor erheblichen Spannungsschwankungen und Kurzschlüssen im Kessel schützt.

Temperaturbegrenzer (STB): Greift ein, indem er den Stromkreis unterbricht, wodurch der Kessel außer Betrieb gesetzt wird.

KESSEL INSTALLATION

Die Inbetriebnahme des Systems erfolgt durch autorisiertes Fachpersonal von ThermoFLUX d.o.o. oder dem Importeur.

Die Garantie ist nur gültig, wenn der Kessel von einem autorisiertem Fachpersonal in Betrieb genommen wurde

Die Inbetriebnahme umfasst die Grundbedienung und die Wartung des PelletsKessels. Die Erstinbetriebnahme des Fachmanes muss die Funktion des Kessels während eines kompletten Arbeitszyklus kontrollieren. In einigen Ländern ist es die Pflicht des Schornsteinmeisters oder einem autorisiertem Fachmanes die erste Inbetriebnahme zu überprüfen.

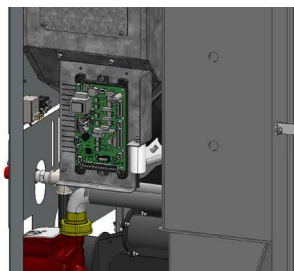


Gefahr von Sach- und Personenschäden durch unsachgemäße Inbetriebnahme. Wenn die Inbetriebnahme von einer unprofessionellen Person durchgeführt wird, können Schäden am Kessel oder der Heizsystem auftreten.

HINWEIS: Der Anschluss der Erdung an das Gehäuse des Ofens ist zwingend erforderlich, um Schutz vor hoher Spannung (Blitzschlag usw.) zu gewährleisten. Andernfalls ist die Garantie auf elektrische Komponenten nicht gültig.



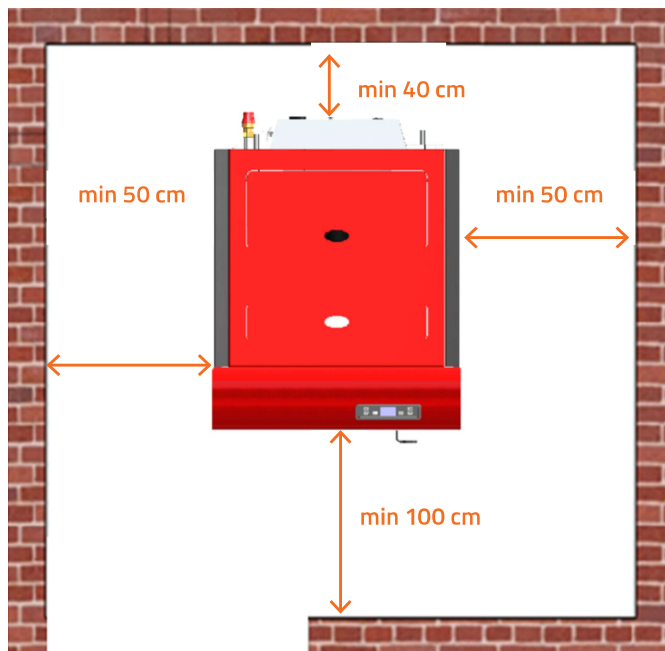
STB



Bedingungen für die Installation

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, bevor das System in Betrieb genommen werden kann.

Die Installation des Ofens muss gemäß den Vorschriften erfolgen, mit einem Mindestabstand von 50 cm zu den Seiten und 40 cm zur Rückseite des Ofens. Der Abstand vor dem Ofen muss mindestens 100 cm betragen.



Trennen Sie die Hauptstromversorgung

Trennen Sie stets die Hauptstromversorgung, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Überprüfen Sie die mechanischen Verbindungen

- Überprüfen Sie, ob alle Komponenten ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie, ob alle mechanischen Komponenten ordnungsgemäß gesichert sind.

Überprüfen Sie die hydraulischen Verbindungen

- Überprüfen Sie, ob die Sicherheitsausrüstung ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Nach Abschluss der Arbeiten füllen Sie das System und warten eine Stunde, um alle Verbindungen zu überprüfen.

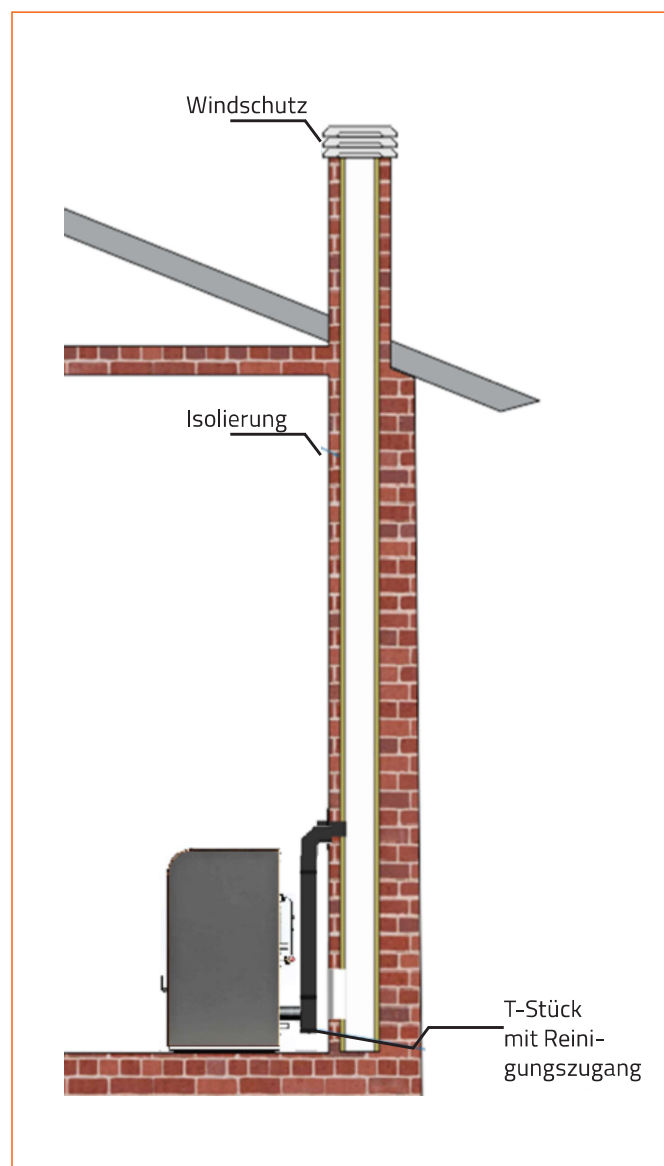
Der Ofen wird mit einem eingebauten Ausdehnungsgefäß geliefert und darf nur an ein geschlossenes Heizsystem angeschlossen werden.

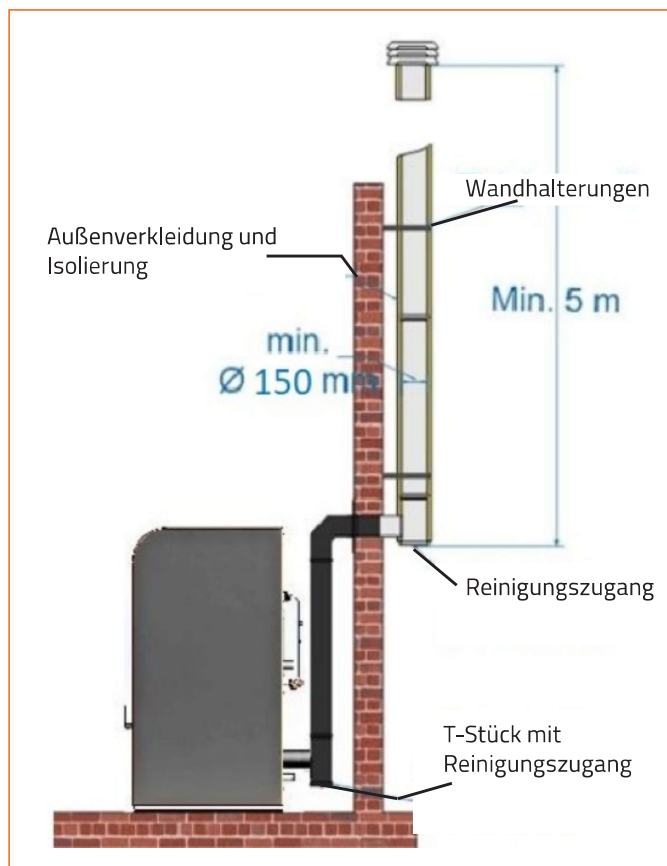
Schornstein und Abgasrohre

Der Ofen muss an den Schornstein angeschlossen werden. Der Schornstein sollte gemäß der Norm EN 13384-1 entworfen und gebaut werden. Der Schornstein muss wärmeisoliert sein, um die Bildung von Kondensat zu verhindern.

Die Abgasabführung muss den geltenden Vorschriften hinsichtlich der Schornsteindimensionen und der verwendeten Materialien für den Bau entsprechen. Der Schornstein muss eine Reinigungsöffnung am unteren Teil haben.

Der Schornsteinunterdruck sollte mindestens 5 Pa und maximal 20 Pa betragen. Der Unterdruck ist notwendig, um sicherzustellen, dass bei einem Stromausfall oder einem Ausfall des Ventilators die im Ofen erzeugten Gase natürlich nach außen abgeführt werden.





Der interne Querschnitt des Schornsteins sollte nicht kleiner als 150 mm sein, und die Höhe sollte mindestens 5 Meter vom Anschlusspunkt entfernt betragen. Ein Schutzkappe oben wird als Schutz vor Wind- und Wetterbedingungen empfohlen. Der interne Querschnitt der Abgasrohre sollte glatt sein, und alle Verbindungen müssen hermetisch abgedichtet sein. Horizontale Abschnitte sollten möglichst vermieden werden. Falls verwendet, sollten horizontale Abschnitte eine Neigung von mindestens 3 % nach oben haben. Die Gesamtlänge der Abgasrohre sollte auf ein Minimum beschränkt werden und auf keinen Fall 2 Meter überschreiten, mit der Möglichkeit der Reinigung und der Entfernung von angesammelter Asche. Der Anschluss an den Schornstein sollte mit maximal zwei Abgasbögen erfolgen. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Ofens ist ein konstanter Unterdruck erforderlich. Wenn der Ofen mit reduzierter Leistung läuft, ist die Abgastemperatur niedrig, was zu Kondensation führen kann. Daher ist es entscheidend, dass der Schornstein gut isoliert ist. Abgasrohre sollten aus nicht brennbaren Materialien bestehen, die für Verbrennungsprodukte und deren potenzielle Kondensation geeignet und langlebig sind. In jedem Fall müssen Teile oder Bereiche, die Feuer fangen können, wie Holzplanken, Balken oder Stoffe, ausreichend mit nicht brennbaren Materialien geschützt werden.



FLEXIBLE METALLSCHLAUCHROHRE DÜRFEN NICHT ALS ABGASROHRE VERWENDET WERDEN!

ALLE TEILE DES ABGASROHRS MÜSSEN SICHER UND ERSETZBAR SEIN, UM EINE INTERNE REINIGUNG ZU ERMÖGLICHEN. MEHRFACHE HORIZONTALE ABWEICHUNGEN UND WINKEL SOLLTEN VERMEIDEN WERDEN.

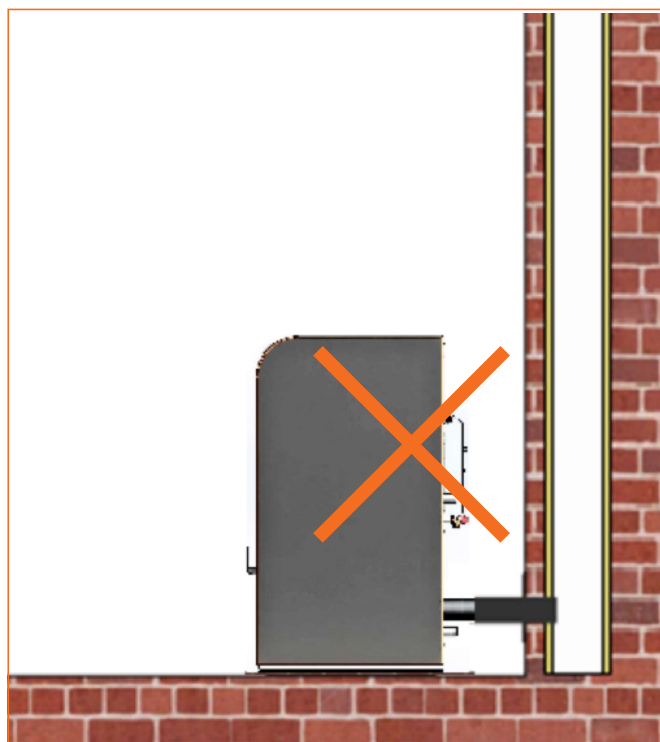
Wenn der Schornstein zu viel Unterdruck erzeugt (über 20 Pa), können wir ihn auf verschiedene Weisen anpassen. Eine Methode, die weniger empfohlen wird, besteht darin, die Reinigungsdeckel leicht zu öffnen. Unsere Empfehlung ist die Installation eines Zugreglers.



Der Ofen darf nicht angeschlossen werden:

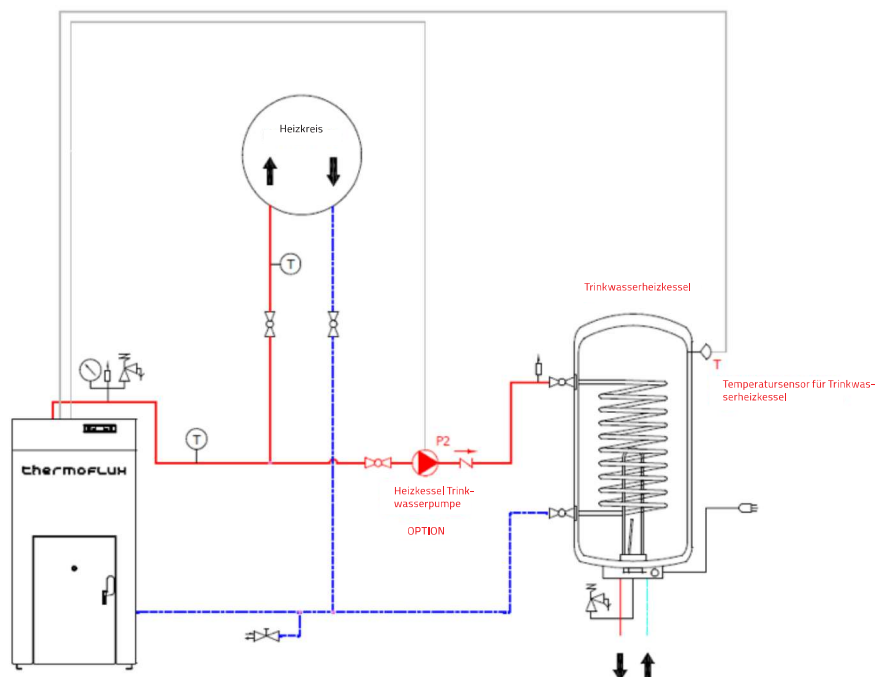
- An einen Schornstein oder Abgasrohr, das mit einer anderen Wärmequelle (Gasheizkessel, Holzheizkessel und Öfen, Pelletheizkessel und Öfen) verbunden ist und von dieser genutzt wird.
- An Belüftungssysteme.

Bei der Verbindung zum Schornstein muss dies mit Rohren von 80 mm Durchmesser und temperaturbeständigen Dichtungen erfolgen. Es wird empfohlen, ein T-Stück mit Zugang zur Reinigung oder ein Bogen nach dem Austritt aus dem Ofen zu installieren, mit einem Abgasrohr von mindestens 0,5 Metern Länge, und erst dann den Anschluss an den Schornstein vorzunehmen. Die Verbindung darf nicht direkt in den Schornstein ohne Abgasbögen hergestellt werden.



Verbindungsmethoden

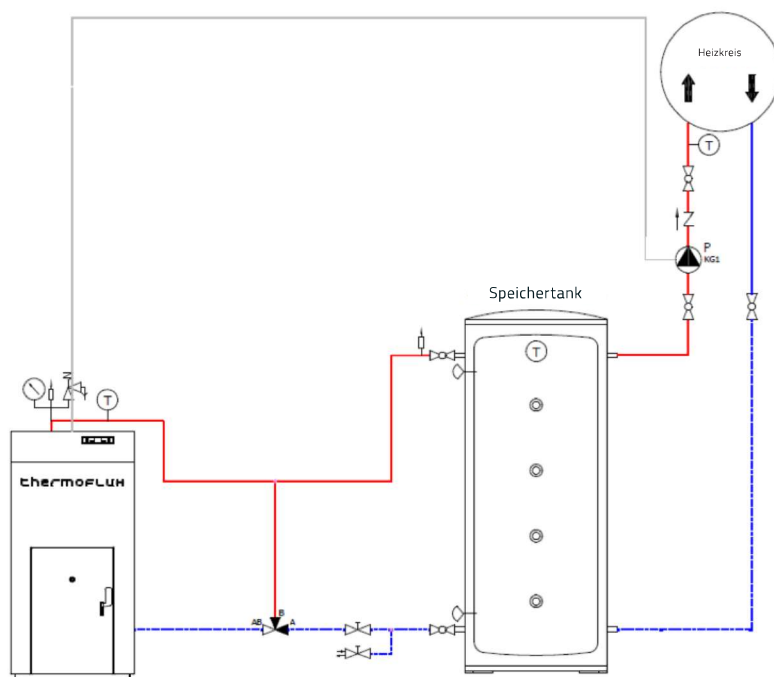
Hydraulische Anschlussdiagramme



SYMBOLE	
Ausgangspunkt	
Rücklauf	
Manometer	
Sicherheitsventil	
Entlüftungsventil	
Befüll-/Entleerungsventil	
Absperrventil	
Zirkulationspumpe	
Kugelhahn	
Thermometer	
Rückschlagventil	
Elektrische Verbindung	
Temperatursensor	



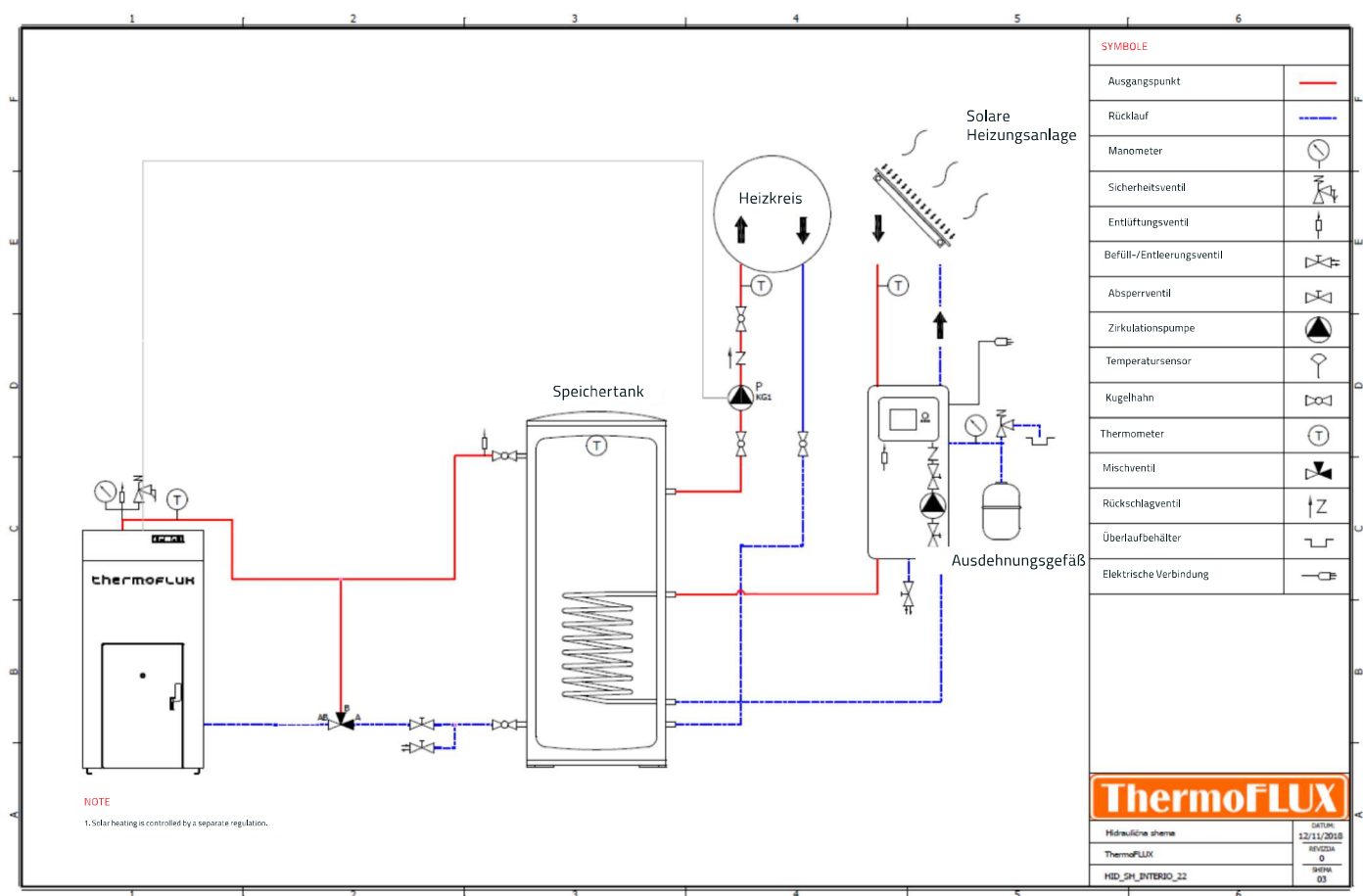
Hidráulica shema	DATE:
ThermoFLUX	21/11/2018
	REVIZIA
	0
	SHEMA
	01



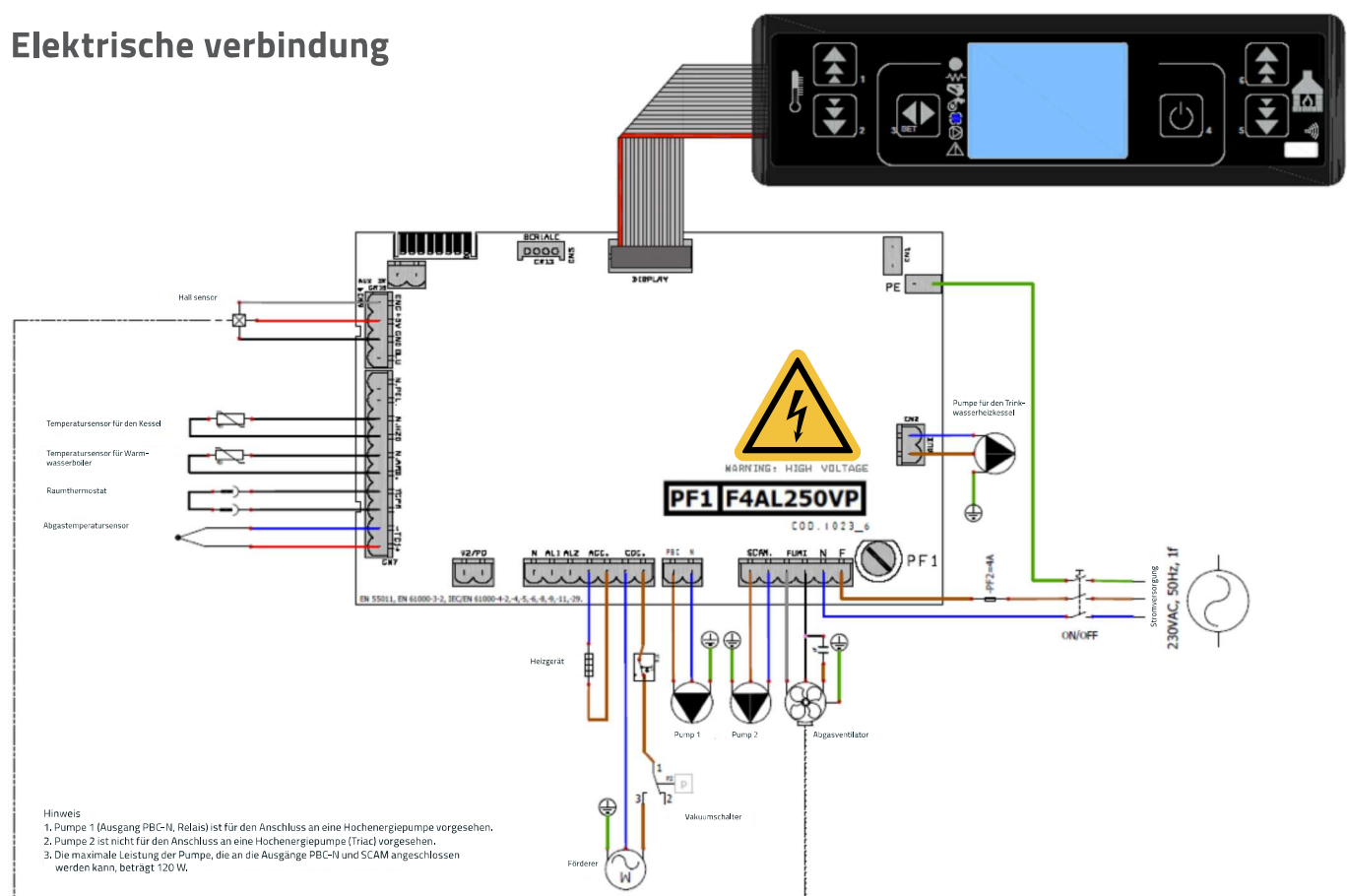
SYMBOL	
Ausgangspunkt	
Rücklauf	
Manometer	
Sicherheitsventil	
Entlüftungsventil	
Befüll-/Entleerungsventil	
Absperrventil	
Zirkulationspumpe	
Temperatursensor	
Kugelhahn	
Thermometer	
Mischventil	
Rückschlagventil	



Hidraulična shema	DATUM: 12/11/2018
ThermoFLUX	REVIZIJA 0
HID_SH_INTERIO_22	SKEMA 02



Elektrische verbindung



Der Kessel ist mit einer eingebauten Zirkulationspumpe, einem Ausdehnungsgefäß und einem Sicherheitsventil ausgestattet. Auf der Rückseite des Kessels befinden sich Anschlussstellen für:

- Stromversorgung 230 VAC, 50 Hz
- Raumthermostat

Stromversorgung

Der Kessel muss über eine separate 6–10 A (schnell) Sicherung an das Stromnetz von 230 V, 50 Hz angeschlossen werden.

Raumthermostat

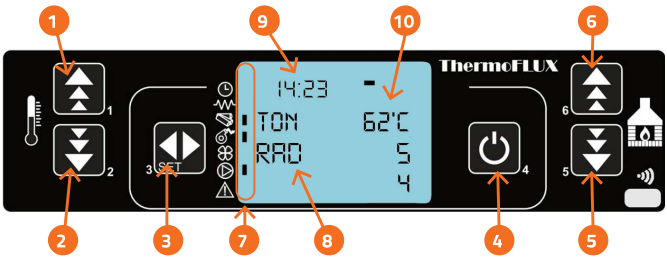
Der Benutzer hat die Möglichkeit, das Thermostat in einem anderen Raum als dem, in dem der Ofen installiert ist, zu platzieren. Der Betrieb des Ofens mit einem externen Thermostat, das an den Raumthermostatanschluss angeschlossen ist, kann je nach Aktivierung der STAND-BY-Funktion variieren. Der Raumthermostatanschluss ist werkseitig mit einer Brückenverbindung ausgestattet, was bedeutet, dass sein Kontakt geschlossen ist.

Es wird empfohlen, die Installation und den Anschluss des Raumthermostats von einem autorisierten Techniker durchführen zu lassen.

Das Raumthermostat ist kein integraler Bestandteil des Steuerungssystems des Ofens. Falls der Benutzer Probleme mit dem Raumthermostat hat, sind solche Fehler und Probleme nicht durch die Garantie abgedeckt.

BETRIEB DES OFENS

Bedienfeld und Tastenlayout



TASTE	BESCHREIBUNG
1	Erhöhung der Temperatur und Programmfunktionen (Einstellung von Tag, Uhrzeit...)
2	Senkung der Temperatur und Programmfunktionen (Einstellung von Tag, Uhrzeit...)
3	Änderung – Programmbestätigung
4	EIN / AUS Einschalten und Ausschalten, Programm verlassen
5	Leistungsreduzierung, Navigation im Menü
6	Leistungssteigerung, Navigation im Menü

TASTE	MARKIERUNG	WENN SICHTBAR
7		Uhr Programmiertes Zünd. aktiv
		Zündpatrone Zündung aktiv
		Pellet dosierung Förderschnecke aktiv
		Abgasventilator Ventilator aktiv
		Primärluftventilator Ventilator aktiv
		Umwälzpumpe Pumpe aktiv
		Alarm Alarm aktiv

TASTE	BESCHREIBUNG
8	Info
9	Uhr
10	Wassertemperaturanzeige

Die Steuerung des Kessels "Interio 18-25" ist die zentrale Steuereinheit. Sie besteht aus einer Hauptplatine das sich auf einem Träger auf dem Körper des Ofens befindetet, und einem Display mit Tasten. Die Steuereinheit kann die Feuerfunktionen steuern und den Status des Kessels überprüfen.

Dank der Fähigkeit in fünf verschiedenen Leistungsstufen arbeiten zu können, kann die automatische Steuerung den Bedarf an steigender oder fallender Wärmeenergie Erfüllen.

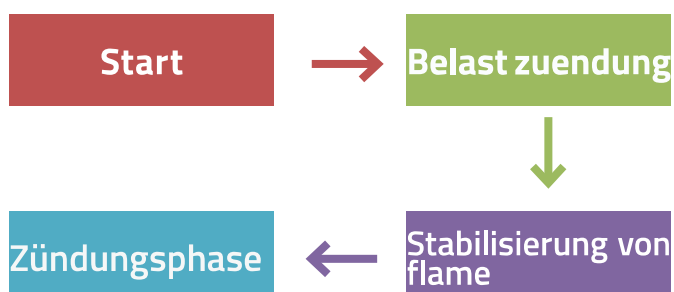
Wenn ein Bedarf für eine erhöhte Leistung besteht, registriert die Regelung dies und erhöht die Leistung der Arbeit, was zu einer erhöhten Pelletdosierung führt und proportional die Menge an eingeblasener Luft in dem Kessel erhöht.

Sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist (dH das der Wärmeenergiebedarf erreicht wurde), verringert die Steuerung die Leistungsabgabe (moduliert durch Betrieb), das heißt wenn der Raumthermostat signalisiert das die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist schaltet sich der Kessel aus (aber nur wenn der STAND BY-Modus eingeschaltet ist).

Arbeitsweise

Wenn Sie die Power-Taste drücken startet die Zündungsphase. Auf dem Display wird START angezeigt, gefolgt von BELAST ZUENDUNG. Die Zündungsphase dauert 5 bis 15 minuten, abhängig von der Art des Kessels und der Pelletqualität. Dann ist die Pellet förderung, die Zündpatrone und der Abgasventilator in funktion. Die Förderschnecke führt am anfang die Pellets in den Brenntopf in der Brennkammer. Gleichzeitig fängt die Zündpatrone die Pellets anzuzünden, während der Ventilator den benötigten Unterdruck für die Verbrennung erzeugt. Wenn der Abgastemperaturfühler detektiert das die Temperatur im Schornstein den geforderten Wert erreicht hat, schaltet die Regelung den Betrieb des Kessels in die STABILISIERUNG VON FLAME.

Die STABILISIERUNG der flame dauert 2-3 minuten (abhängig von der art des Kessels) und in dieser phase hört die Heizpatrone mit dem Betrieb auf. Nach der Flammenstabilisierungsphase schaltet der Pelletskessel langsam auf Normalbetrieb und Wechselt die leistungsstärke von 1 bis zu der eingestellten Leistung unserer Wahl. Auf dem Dislay wird ARBEIT angezeigt. Rechts wird die leistungsstärke angezeigt, die wir eingestellt haben, und in der letzten Zeile des Display's wird die Leistungsstärke im Betrieb des Ofens angezeigt.



Schematische Darstellung des Menüs auf der Steuerung

Durch Drücken SET kommen wir zu dem allgemeinen Menü (Menü).

MENU		WERT		BEZEIHUNG
Menu 01 SET UHR	SET	TABELLE NUMMER 1		ZEIT UND DATUM EINSTELLEN
Menu 02 SET CHROMO	SET	M- 2 - 1 FREIGADE CHROMO	TABELLE NUMMER 2	GEPLANTES EINSCHALTEN - ABSCHALTEN
	SET	ON / OFF M- 2 - 1 - 01 ACTIVATE CHROMO	ON – OFF	
Menu 03 SELECT SPRACHE	SET	HR-IT-EN-DE-FR		WAHL DER SPRACHE
Menu 04 MODALIT STAND-BY	SET	ON - OFF		ARBEITSWEISE RAUMTHERMOSTAT ■ ABSCHALTUNG (ON) ■ MODULATION (OFF)
Menu 05 MODALIT SUMMER	SET	ON - OFF		SUMMER AUF DEM STEUERUNGSSYS- TEM, WENN DER ALARM AKTIV IST
Menu 06 LADUNG INITIAL	SET	90 SEC		SPIRALFÖRDERUNG, WENN DER VORRATSBEHÄLTER LEER IST
Menu 07 STATE OFEN	SET	RAUMTEMPERATUR, ABGASTEMPERATUR, LÜFTERDREHZAHL		KESSELSTAND
Menu 08 SETTINGS TECHNISE	SET	NUR FÜR SERVICETECHNIKER		
Menu 9 OVENREINIGUNG	SET	TASTE 1 zum STARTEN		255s LÜFTER LÄUFT MIT MAXIMALER LEISTUNG WÄHREND OFENREINIGUNG

TASTEN 1 UND 2 - GEWÜNSCHTEN
WERT EINSTELLEN

TASTEN 5 UND 6 - ZWISCHEN
MENÜS NAVIGIEREN

TASTE 3 (SET) - BESTÄTIGEN
TASTE 4 (ON/OFF) - ZURÜCK

TABLE NUMBER 1

MENU 01 SET UHR	MENU 01 MON TAG	MON - SON	EINSTELLUNG DER TAGE IN DER WOCHE
	08: MENU 01 ZEIT UHR	00-24	UHR EINSTELLEN
	:33 MENU 01 MINUTEN UHR	00-59	MINUTEN EINSTELLEN
	30 MENU 01 TAG UHR	01-31	DATUM EINSTELLEN
	30 MENU 01 MONAT SAT	1-12	MONAT EINSTELLEN
	13 MENU 01 JAHR SAT	00-99	JAHR EINSTELLEN

TABLE NUMBER 2

MENU 02 SET CHROMD										
M-2-1 FREIGABE CHROMD	M-2-2 PROGRAM TAG	ON/OFF M-2-2-01 PROGRAM TAG	06:00 M-2-2-02 START 1 TAG	10:00 M-2-2-03 STOP 1 TAG	15:00 M-2-2-04 START 2 TAG	19:00 M-2-2-05 STOP 2 DAY				
	M-2-3 PROGRAM WOCHE	ON/OFF M-2-3-01 PROGRAM WOCHE	06:00 M-2-3-02 START PROG-1	14:00 M-2-3-03 STOP PROG-1	ON/OFF M-2-3-04 MON PROG-1	ON/OFF M-2-3-05 TUE PROG-1	ON/OFF M-2-3-06 MT PROG-1	...	ON/OFF M-2-3-07 SON PROG-1	
	M-2-4 PROGRAM MON-SON	ON/OFF M-2-4-01 PROGRAM WOCHENEN	06:00 M-2-4-02 START 1 WOCHENEN	12:00 M-2-4-03 STOP 1 WOCHENEN	16:00 M-2-4-04 START 22 WOCHENEN	22:00 M-2-4-05 STOP 2 WOCHENEN				
M-2-1-01 FREIGABE CHROMD										

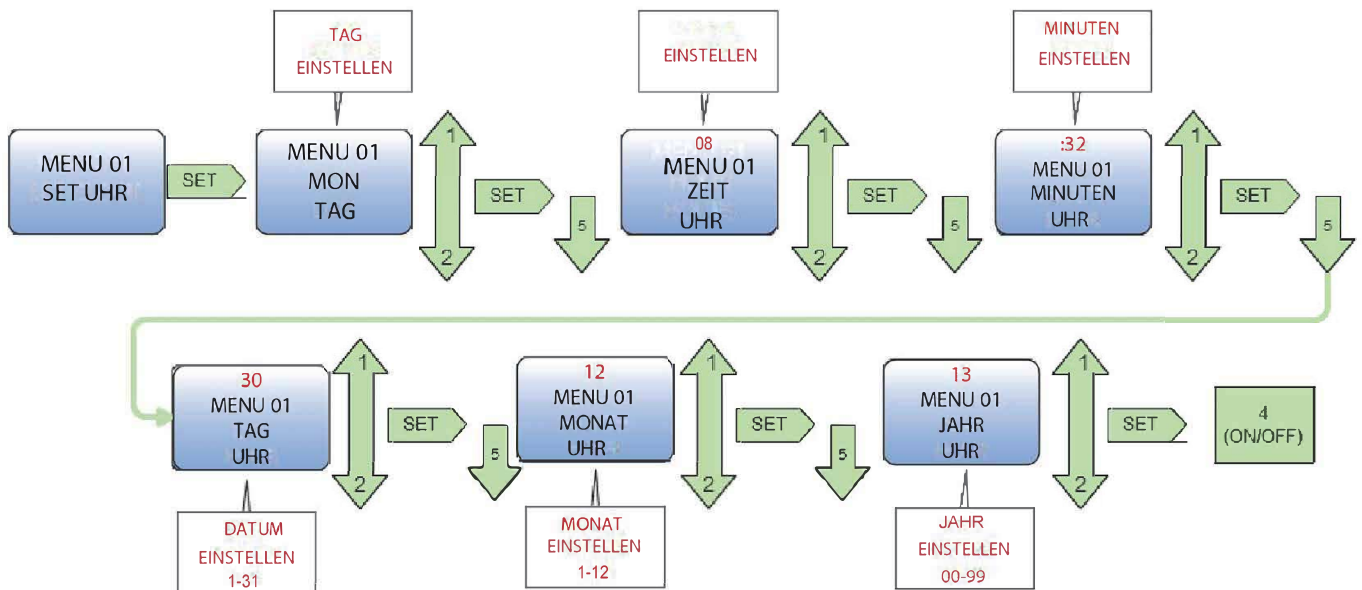
TASTEN 1 UND 2 - WÄHLEN SIE DIE
EIN- ODER AUSSCHALTZEIT

TASTEN 5 UND 6 - NAVIGIEREN
ZWISCHEN DEN MENÜS

WOCHENPROGRAMM (M - 2 - 3)
HAT DIE MÖGLICHKEIT, 4 (VIER)
EIN- UND AUSSCHALTVOGÄNGE
ZU PROGRAMMIEREN

Uhr einstellen

Das einstellen der Uhr wird in der folgenden Art und Weise durchgeführt:

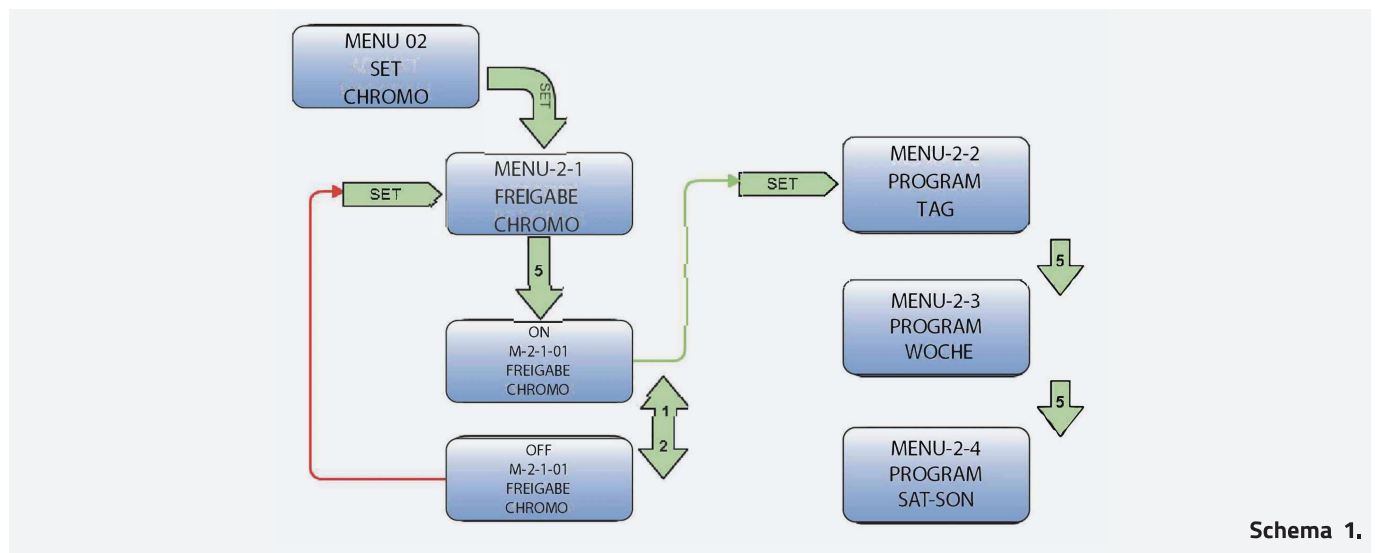


Das einstellen des programmierten einschaltens und ausschaltens

PROGRAM TAG, in dem wir 2 (zwei) verschiedene zeiten des einschaltens und ausschaltens des Kessels einstellen können. Dies gilt für alle Tage in der Woche (Schema 2.).

2. PROGRAM WOCHE, in dem wir 4 (vier) verschiedene zeiten des einschaltens und ausschaltens des Ofens einstellen können. In diesem modus können wir die Tage in der Woche (MON – SON) wählen, in denen der Ofen für jedes Programm separat arbeiten soll (Schema 3.).

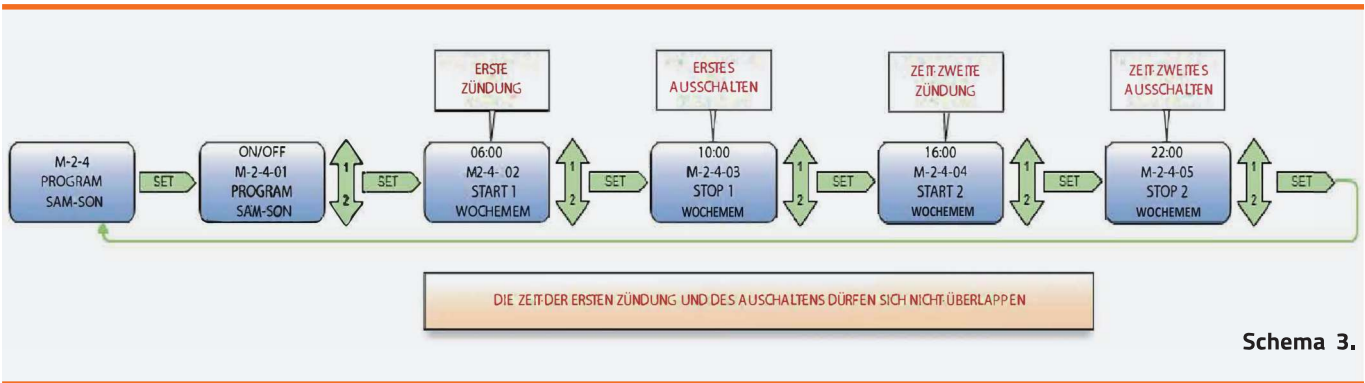
3. PROGRAM MON-SON, in dem wir 2 (zwei) unterschiedliche zeiten des einschaltens und ausschaltens des Ofens einstellen können nur für das Wochenende (Schema 4.).



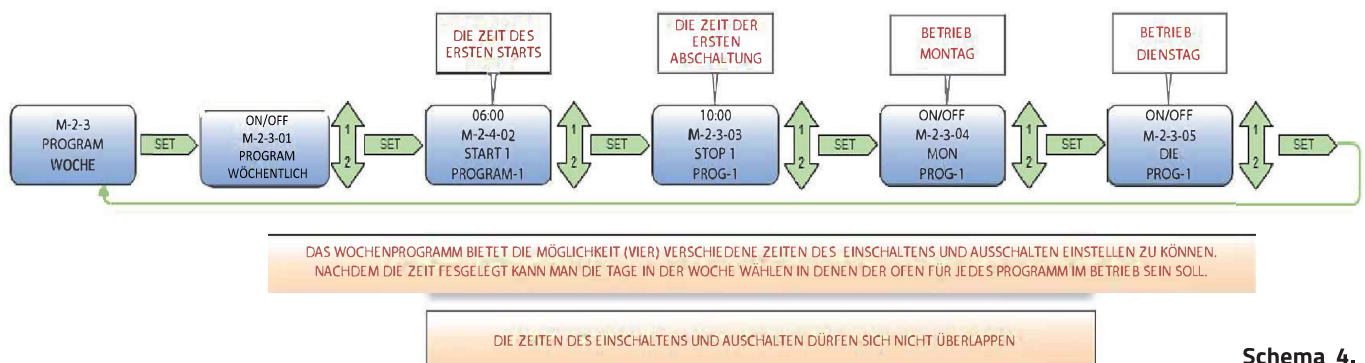
Schema 1.



Schema 2.



Schema 3.



Schema 4.

Wahl der Sprache

Um eine Sprache auszuwählen, drücken Sie die Taste SET und wählen Sie dann mit den Tasten 5 oder 6 den Menüpunkt MENU 04–STAND BY–Funktion.

Drücken Sie die SET-Taste, um die gewünschte Sprache (Kroatisch, Italienisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch) auszuwählen, die wir mit den Tasten 1 oder 2 auswählen.

Sobald die gewünschte Sprache ausgewählt ist, bestätigen Sie mit der SET-Taste. Wir kehren zurück durch Drücken der Taste 4 (ON/OFF).

Die STAND BY-Funktion kann auf ON oder OFF eingestellt werden.

STAND BY wird aktiviert indem Sie die SET-Taste drücken und dann mit den Tasten 5 oder 6 den Menüpunkt MENU 04–STAND BY–Funktion.

Beim drücken der SET-Taste wählt Man ON oder OFF (die Auswahl erfolgt durch die Tasten 1 und 2, und das bestätigen mit der SET-Taste).

STAND BY Arbeitsweise

STAND BY wird auf zwei Arten verwendet.

- Wenn der Kessel ausgeschaltet werden soll, weil er die gewünschte Temperatur erreicht hat (ON),
- Wenn Sie möchten dass der Kessel seinen Betrieb moduliert, wenn er die Standardtemperatur erreicht hat (OFF).

STAND BY-Modus mit eingebautem Wassertemperaturfühler

Der anschluss für den Raumthermostat kommt ab Werk mit einer Verbindungsbrücke, das bedeutet das seine Kontakte geschlossen sind.

STAND BY-FUNKTION EINGESTELLT (ON)

Wenn die STAND BY-Funktion aktiviert (EIN) ist, schaltet der Boiler nach einer Verzögerung von 2 Minuten ab, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist und um mehr als 3°C überschritten wird. Auf dem Display wird "tON - WARTEN AUF ABKÜHLEN" angezeigt. Wenn die Temperatur innerhalb von 4 Minuten nicht unter den eingestellten Wert sinkt, zeigt das Display "tON - WARTEN AUF ANFORDERUNG" an. Wenn die Wassertemperatur im Ofen 3°C unter dem eingestellten Wert liegt, wird der Boiler erneut entzündet und arbeitet mit der eingestellten Leistung.

STAND BY- FUNKTION IST AUS (OFF)

Wenn die STAND BY-Funktion nicht aktiviert ist (OFF) und an dem Ausgang des Raumthermostats keine Verbindungsbrücke installiert ist, wird der Kessel immer in der Leistungsstärke 1 arbeiten, unabhängig von der eingestellten Leistungsstärke.

Wenn die STAND BY-Funktion nicht aktiviert ist (OFF) und an dem Ausgang des Raumthermostats ist eine Verbindungsbrücke installiert, arbeitet der Kessel in der Leistungsstärke nach Wahl des Benutzers und sobald die festgelegte Temperatur erreicht hat moduliert die Leistung. Der Kessel schaltet sich aus nur wenn die Temperatur von 80°C erreicht hat, und er schaltet sich wieder ein wenn die Temperatur unter der eingestellten Temperatur fällt.

STAND BY-Modus mit angeschloss-nem Raumthermostat

STAND-BY-FUNKTION AUF EIN – Das Raumthermostat schaltet den Boiler aus

Wenn das Raumthermostat signalisiert, dass die gewünschte Raumtemperatur erreicht wurde (Kontakt offen/Temperatur erreicht), wird der Boiler nach 2 Minuten ausgeschaltet (Werksvoreinstellung – um zu verhindern, dass der Boiler aufgrund von Temperaturschwankungen im Raum ständig ein- und ausgeschaltet wird). Auf dem Display wird "tOFF - WARTEN AUF ANFORDERUNG" angezeigt.

Sobald das Raumthermostat signalisiert, dass die Raumtemperatur gesenkt wurde (Kontakt geschlossen/Temperatur muss erreicht werden), wird der Boiler wieder eingeschaltet, und das Display zeigt "tON".

Hinweis: Der Betrieb des Boilers hängt hauptsächlich von der Wassertemperatur im Ofen und den werksseitig voreingestellten Parametern ab. Wenn der Boiler im Modus "WARTEN AUF ABKÜHLEN" ist (die Wassertemperatur wurde erreicht), wird jede Anforderung von einem zusätzlichen Thermometer ignoriert.

STAND-BY-FUNKTION AUF AUS – Das Raumthermostat schaltet den Boiler auf Leistungsstufe 1

Wenn die STAND-BY-Funktion nicht aktiviert ist (AUS), arbeitet der Boiler mit der vom Benutzer gewählten Leistungsstufe. Wenn das Raumthermostat die eingestellte Temperatur erreicht, wird die Leistung moduliert, ohne dass der Boiler ausgeschaltet wird.

Der Boiler schaltet nur ab, wenn die Systemtemperatur 80°C erreicht, und das Display zeigt "WARTEN AUF ABKÜHLEN" an. Er wird wieder eingeschaltet, wenn die Systemtemperatur unter den eingestellten Wert fällt.

Die Summer-Option

Die SUMMER-Option wird verwendet wenn Sie möchten dass der Kessel in Falle eines aktivierten Alarms einen Signalton ausgibt (eingestellt auf ON), oder keinen Signalton (auf OFF eingestellt).

Die SUMMER-Option wird mit drücken der Taste SET, und des durch navigieren mit den Tasten 5 und 6 im MENU 05- SUMMER Option aktiviert.

Mit dem drücken der SET Taste öffnet sich die möglichkeit zum auswählen von ON oder OFF (wählen Sie mit den Tasten 1 und 2, und bestätigen Sie mit der Taste SET).

Füllung der Spirale

Das Füllen der Spirale wird für die erste Füllung der Pellets verwendet beziehungsweise wenn der Behälter vollständig leer ist und es ist nötig die Spirale des Förderers mit Pellets zu füllen. Die Werkseinstellung ist auf 90 Sekunden eingestellt.

Das Füllen der spirale erfolgt durch Drücken der SET-Taste, danach mit den Tasten 5 und 6 bis zu **MENU 06-LEADT PELLET**

Durch Drücken der SET-Taste wird die Funktion aktiviert, und durch Drücken der Taste 1 wird das Füllen der spirale aktiviert.

Es wird empfohlen nach dem Ende der Heizperiode den Pelletbehälter und die Spirale zu leeren, weil die Pellets nach nach einer längeren Zeit Feuchtigkeit aus der Luft ansammelt. Den Behälter per Handarbeit ausleeren und die Spirale wie zuvor beschrieben (Füllen der Spirale).



Bevor der Boiler eingeschaltet wird, überprüfen Sie die Pelletverbrennungskammer, da während des Spiralfüllvorgangs die Möglichkeit besteht, dass einige Pellets die Kammer gefüllt haben. Leeren Sie die Kammer und starten Sie den Zündvorgang.

Kessel-status

Der Kessel-status ist von informativen Charakter und dient uns den Zustand des Pelletkessels zu lesen. Auf dem Display werden Informationen über die Temperatur des Wassers im Kessel, die Abgastemperatur, die Anzahl der Umdrehungen des Abgasventilators und dergleichen angezeigt.

Um den Informationsstatus des Ofens anzuzeigen, drücken Sie die SET-Taste und wählen Sie dann mit den Tasten 5 oder 6 den Menüpunkt **MENU 07-STATE KESSEL**.

Technische Einstellungen

Die Technischen Einstellungen sind nur für autorisierte Servicetechniker.

EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN

Zündfolge und Beschreibung der Steuerung

Die Grundfunktion der Regelung besteht darin, eine zuverlässige Zündung des Brennstoffs, optimale Verbrennungsbedingungen und eine kontrollierte Abschaltsequenz zu gewährleisten. Je nach Leistung und Komplexität des Heizsystems werden Parameter unterschiedlich ausgelesen und gesteuert. Einige der wichtigsten Betriebsarten sind mit den entsprechenden Werten beschrieben. Beachten Sie, dass in einigen Heizsystemen die Anzahl und der Wert der Parameter von den angegebenen Beispielen abweichen können, jedoch ist das grundlegende Heizsystem immer dasselbe.

Vor dem einschalten des Ofens bitte prüfen Sie:

- Den Pelletsbehälter, er sollte mit Pellets gefüllt sein
- Der Pelletsbehälterdeckel muss geschlossen sein
- Der Brenntopf sollte sauber sein
- Der Aschenbehälter sollte sauber sein
- Alle Türen am Ofen müssen hermetisch abgeschlossen sein
- Der Ofen muss an 220V 50Hz angeschlossen werden

Zündung

Beim Drücken der Taste 4  für 3 Sekunden startet die Zündung von dem Pelletskessel.



Das Display zeigt START an, wobei der Heizkörper und der Ansaugventilator auf der linken Seite aktiviert sind. Das TON-Symbol zeigt an, dass ein Raumthermostat angeschlossen ist oder dass ein Jumper auf dem für das Raumthermostat vorgesehenen Ausgang installiert wurde (fabrikseitig installiert).

Anschließend wird die Meldung "ZÜNDUNG DER PELLETS" auf dem Display angezeigt, und auf der linken Seite wird angezeigt, dass die Pelletdosierung aktiv ist.



Nachdem das Pellet gezündet wurde und die Abgastemperatur 60°C erreicht, erhält das Regelungssystem das Signal, dass das Feuer vorhanden ist, und der Boiler arbeitet weiter gemäß den eingestellten Werten.

Ausschalten des Ofens

Um den Kessel auszuschalten drücken Sie die Taste 4  3 Sekunden lang. Auf dem Display wird REINIGUN ENDE. Der Rauchgasventilator arbeitet mit maximaler Leistung, während die Förderung der Pellets abnimmt.

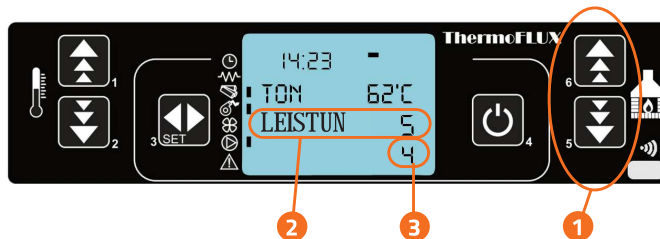


Einstellung der Leistungsstärke

Während des Betriebs muss die Leistung eingestellt werden, bei der der Boiler arbeiten soll.

Die Leistungseinstellung kann von 1 bis 5 reichen, und die gewünschte Leistung wird mit den Tasten 5 und 6 (*1) ausgewählt. In der oberen Reihe zeigt das Display "BETRIEB" und den numerischen Wert der eingestellten Leistung (*2), während in der unteren Reihe rechts die aktuelle Betriebsleistung des Boilers blinkt (*3).

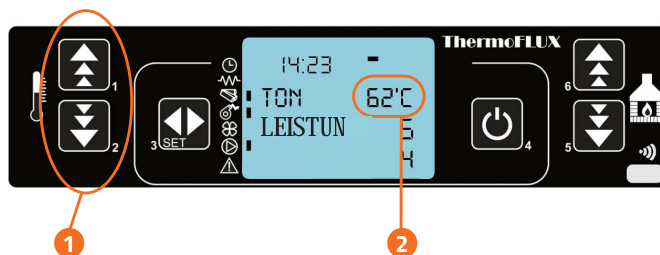
Leistung 1 ist die minimale und Leistung 5 die maximale.



Die Regelung des Boilers ist so ausgelegt, dass er 4°C unterhalb der eingestellten Temperatur beginnt, seinen Betrieb zu modulieren (Leistung zu reduzieren) – siehe Modulation.

Wassertemperatur einstellen

Das Einstellen der Wassertemperatur erfolgt durch das Drücken der Tasten 1 und 2 (markiert mit 1). Die Temperatur wird im Bereich von 55°C bis 80°C eingestellt (markiert mit 2, siehe unten). Nach der Auswahl der gewünschten Temperatur muss diese mit der SET-Taste bestätigt werden. Dies sind die Werkseinstellungen und es ist nicht möglich niedrigere oder höhere Temperaturen im Kessel einzustellen.



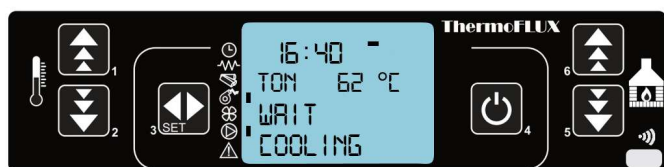
Modulation

Wenn sich die Wassertemperatur im Kessel dem eingestellten Wert nähert, beginnt der Arbeitsweise des Kessels zu modulieren und die Leistungsstärke zu reduzieren. Die Modulation beginnt mit 4°C unter der eingestellten Standardtemperatur.

Beispiel: Wenn wir die Temperatur im Kessel auf 65°C einstellen und die Leistungsstärke ist 5, dann wird die Steuerung in der Leistungsstärke 4 arbeiten wenn die Temperatur im Kessel 62°C erreicht hat, und bei der Temperatur von 63°C in der Leistungsstärke 3, bei 64°C in der Leistungsstärke 2, und wenn die Temperatur dann 65°C erreicht hat, wird die Leistungsstärke 5 angezeigt. Auf dem Display steht dann MODULIE.



Wenn die Temperatur ansteigt und die eingestellte Standardtemperatur um 3°C überschreitet, dann wird der Kessel automatisch ausgeschaltet und auf dem Display steht WAIT COOLING.



Wenn die Temperatur im Ofen für 3°C unter den eingestellten Wert fällt, fängt die Regelung automatisch den Zündvorgang auszuführen.

Brennraum Reinigung

Während des Betriebs hat der Pelletskessel einen Timer der nach einer bestimmten Zeit die Reinigung des Brenntopfs ausführt, dort wo die Pellets verbrannt werden. Diese Phase wird auf dem Display angezeigt und der Betrieb der Förderschnecke wird reduziert auf den Minimum, während der Abgasventilator in die maximale Leistung zu einer bestimmten Zeit erhöht, wie es die Werkseinstellungen verlangen.



REINIGUNG UND WARTUNG

Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, muss der Kessel gereinigt und gewartet werden. Regelmäßige Wartung und Reinigung helfen teure Reparaturen zu vermeiden. Die Qualität der Pellets und die Heizintensität bestimmen in erster Linie wie oft der Kessel gereinigt werden muss.

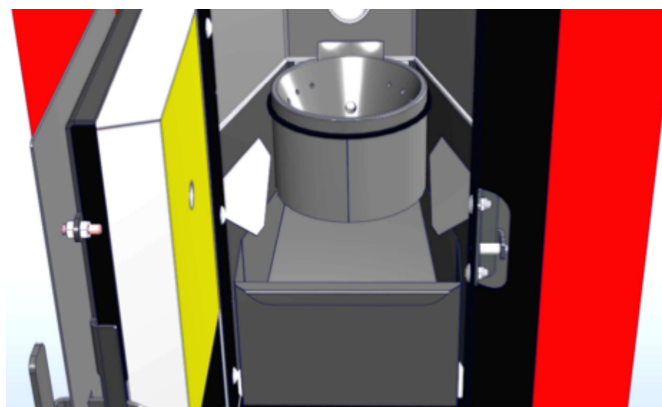
Die Reinigung ist unterteilt auf:

- Die tägliche Reinigung
- Und die Periodische Reinigung

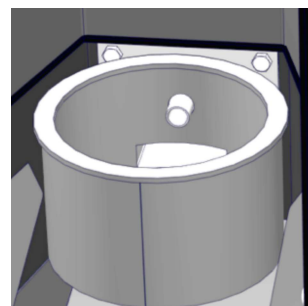
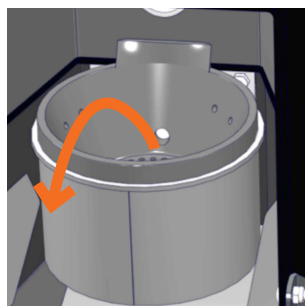
Tägliche Reinigung und Überprüfung

Brennraum Reinigung

- Schalten Sie den Kessel aus und warten Sie bis er abgekühlt ist
- Öffnen Sie die Brennraumtür
- Nehmen Sie den Brenntopf heraus (mit Handschuhen) und Reinigen Sie ihn um einen ungehinderten Luftstrom für eine effiziente Verbrennung zu gewährleisten
- Entsorgen Sie den Inhalt in einem feuerfesten Behälter
- Reinigen Sie die Löcher in der Feuerkammer mit einem geeignetem Werkzeug



Wir empfehlen die Verwendung eines Staubsaugers zur Reinigung der Asche.



Überprüfen Sie den Bereich unter dem Verbrennungstopf auf Schmutz und entfernen Sie gegebenenfalls Asche oder Ablagerungen.

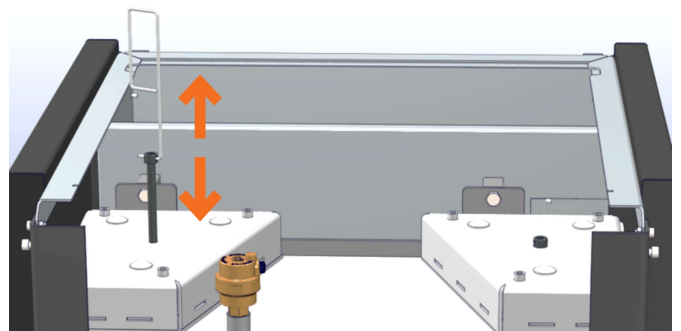
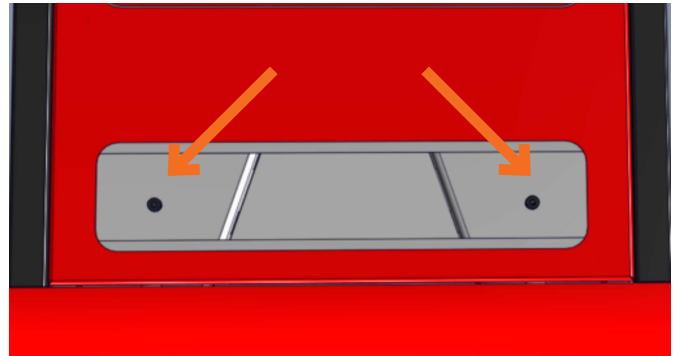
Reinigung der Aschenlade

- Schalten Sie den Boiler aus und warten Sie, bis er abgekühlt ist
- Tragen Sie einen Schutzhandschuh, ziehen Sie den Schließgriff nach unten und öffnen Sie die Tür. Nehmen Sie den Aschebehälter aus dem Boiler und entleeren Sie den Inhalt des Behälters in einen feuerfesten Behälter
- Setzen Sie den Aschebehälter wieder an seinen Platz
- Schließen Sie die Tür vor der Zündung



2

Unter der Abdeckung befinden sich zwei Platten mit einer Stelle, an der der Reinigungshebel platziert wird.

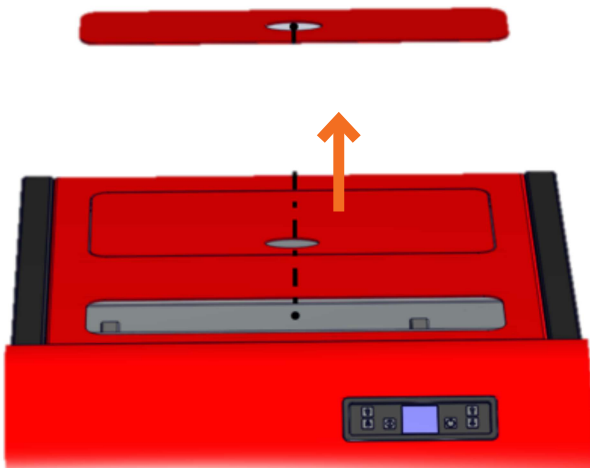


Durch Ziehen des Reinigungshebels nach oben und unten reinigen wir den Rohrwärmetauscher von Ascheablagerungen.

Periodische Reinigung des Rohrwärmetauschers

1

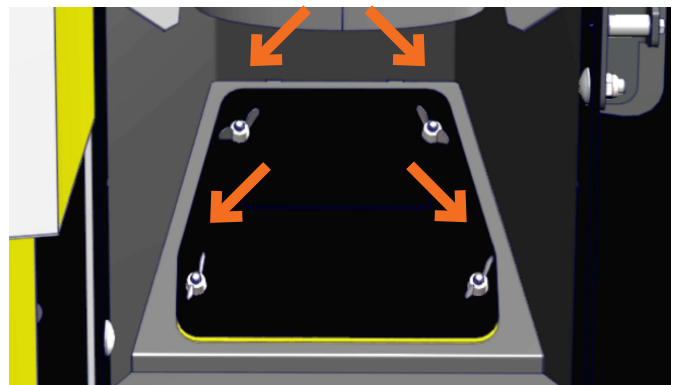
Entfernen Sie die Abdeckung des Wärmetauschers, indem Sie sie nach oben anheben.



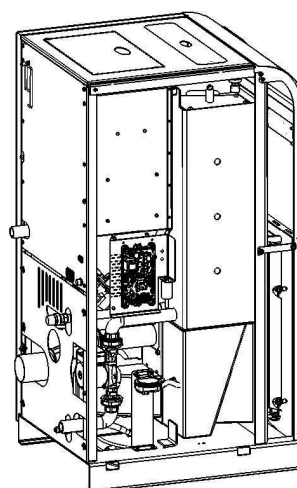
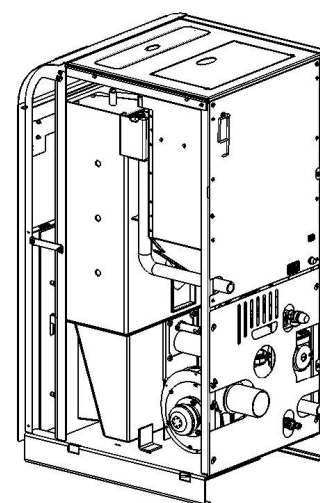
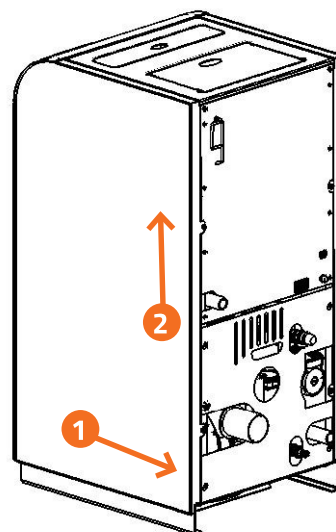
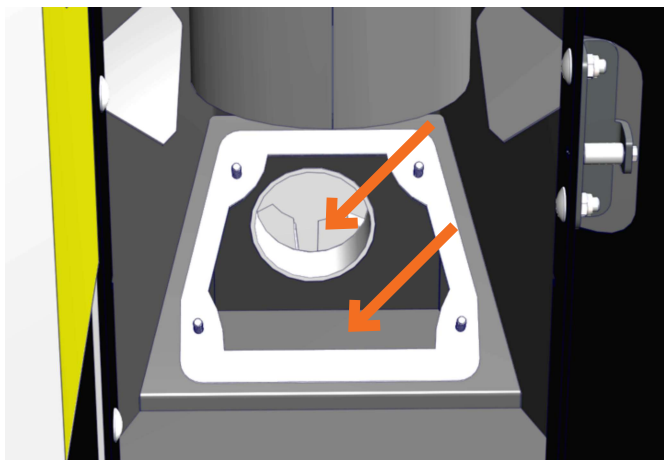
Ascheaustragung aus der Rauchkammer

1

Innerhalb der Verbrennungskammer (hinter dem Rost) befindet sich eine Abgasflasche, die mit Flügelschrauben gesichert ist.



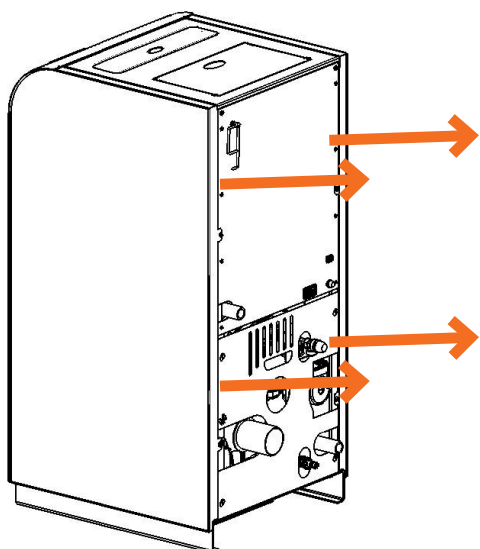
- 2 Entfernen Sie die Abdeckung und entfernen Sie die angesammelte Asche in der Kammer (vorzugsweise mit einem Staubsauger). Saugen Sie auch die Ascheablagerungen von den Lüfterblättern ab.



Seitenverkleidung entfernen

Wenn die seitliche Verkleidung entfernt werden muss (zum Beispiel im Falle einer Reinigung, oder einer defekten Pumpe usw.), gehen Sie wie folgt vor:

- Schrauben Sie die auf der Rückseite befindlichen Schrauben (ALLEN M5) ab.



- Ziehen Sie das Gehäuse um 20 mm nach hinten (1), heben Sie es dann nach oben und entfernen Sie es (2). Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

ALARMS

ANZEIGE AUF DEM DISPLAY	BESCHREIBUNG	FEHLERBEHEBUNG
	Alarm ist aktiviert-sichtbares Alarmzeichen ist bemerkbar	Um den Alarm abubrechen drücken Sie die Taste 4  Danach wird auf dem Display REINIGUN ENDE 4 minuten lang angezeigt. Danach können wir die Zündung erneut starten, wenn das Problem gelöst ist.
RAUCHSENSOR AL2	Der Abgas-Temperatursensor ist defekt oder nicht angeschlossen. Der Kessel zeigt einen AKTIVEN ALARM an und schaltet sich ab	Service kontaktieren
ÜBERHITZTE ABGASE AL3	Die Abgastemperatur liegt über dem zulässigen Limit (250°C). Der Kessel zeigt an: AKTIVER ALARM und schaltet sich ab	Der Boiler ist nicht gereinigt und die Abgastemperatur liegt über dem zulässigen Grenzwert. Reinigen Sie den Boiler und starten Sie die Zündung neu. Übermäßige Pelletzufuhr - Rufen Sie den Service an.
FEHLER IM LUFTANSAUGVENTILATOR AL4	Fehler am Ansauglüfter Festgefahrener Lüfterrad Defekter Encoder (Abgasventilator-Tachometer)	Setzen Sie den STB (Thermoschalter) zurück *Siehe Bild auf Seite 9* Rufen Sie den Service an.
ZÜNDFEHLER AL5	Fehlgeschlagene Zündung	Keine Pellets im Behälter – Pellets nachfüllen. Förderschnecke leer – Erste Befüllung. Rauchgastemperatursensor verschmutzt. Fremdkörper blockieren die Förderschnecke – reinigen Sie sie. Schlechte Pelletqualität (feuchte Pellets, lange Pellets, Staub in den Pellets) – Pellets wechseln. Heizstab/Glühzündelement defekt – ersetzen – Kontaktieren Sie den Service. Starten Sie den Boiler neu.
KEINE PELLETS AL6	Während des Betriebs ist die Abgastemperatur unter den zulässigen Wert gefallen	Keine Pellets im Behälter – Pellets nachfüllen. Förderschnecke leer – Erste Befüllung. Fremdkörper blockieren die Förderschnecke – reinigen Sie sie. Schlechte Pelletqualität (feuchte Pellets, lange Pellets, Staub in den Pellets) – Pelletart wechseln. Kontaktieren Sie den Service.
WASSERSENSOR AL9	Fehler am Wassertemperatursensor oder nicht angeschlossen. Der Kessel zeigt an: AKTIVER ALARM und schaltet sich ab	Service kontaktieren
SICHERHEITSTHERMOSTAT	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) wurde aktiviert, da die Wassertemperatur im Kessel 95°C überschritten hat	Warten Sie, bis der Boiler abgekühlt ist, und schrauben Sie dann die Kunststoffkappe ab. Setzen Sie den Schalter mit einem geeigneten Werkzeug zurück. Es ist möglich, dass die Pumpe defekt ist und keine Wasserzirkulation stattfindet. Kontaktieren Sie den Service.
STROMVERSORGUNGSUNTERBRECHUNG	Der Kessel ist ohne Stromversorgung	Setzen Sie den Alarm zurück und starten Sie den Boiler neu.

HINWEISE ZUR BESEITIGUNG DES KESSELS

Beseitigung

Folgende Teile sind aus Stahl und können als solche auf Mülldeponien beseitigt werden:

- Kessel
- Verkleidung
- Pelletsbehälter
- Dosierschläue, außer dem Getriebemotor
- Brennkammer

Elektronische Komponenten können ebenfalls an Entsorgungsstellen recycelt werden.

Glas, Mineralwolle und Kunststoffteile können an Entsorgungsstellen recycelt werden.

Motorgetriebe bestehen aus verschiedenen Materialien, die recycelt werden können.



Öl und Kondensatoren dürfen nur an speziellen Entsorgungsstellen für Sonderabfälle entsorgt werden.

GARANTIE

Garantiezeitraum

Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre für die Metallteile des Boilers und des Gehäuses sowie 2 Jahre für die elektrischen Komponenten (Regelung und deren Teile, Motoren, Heizelement).

ThermoFLUX d.o.o. ist in Bosnien und Herzegowina für den Service gemäß den Garantiebedingungen verantwortlich.

In anderen Ländern wird die Garantie vom autorisierten Importeur-Distributor bereitgestellt.

Garantiebedingungen/-bedingungen

Der Boiler muss von einem qualifizierten Techniker, der von ThermoFLUX d.o.o. oder dem autorisierten Importeur autorisiert ist, in Betrieb genommen werden.

Der Boiler muss gemäß den Bedingungen, die in diesem Handbuch angegeben sind, betrieben werden.

Der Boiler muss gemäß den geltenden nationalen Vorschriften und Normen installiert werden.

Die Qualität der Pellets muss den in diesem Handbuch beschriebenen Standards entsprechen.

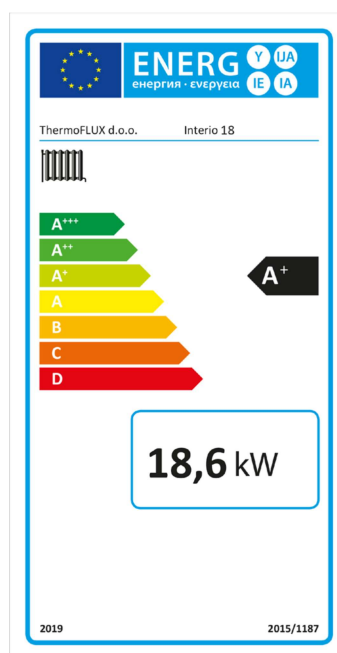
Wenn der Techniker den Boiler in Betrieb nimmt, während die erforderlichen Bedingungen nicht erfüllt sind, übernimmt er die volle Verantwortung und deckt alle zusätzlichen Kosten, die im Falle einer Fehlfunktion entstehen können.

Ausschlüsse von der Garantie

Die Garantie deckt keine Mängel ab, die durch folgende Ursachen entstehen:

- Unerfahrene und fahrlässige Handhabung oder Wartung
- Unerfahrenes und unbefugtes Öffnen und Reparieren des Geräts
- Falsche Installation, mechanische Beschädigung oder nicht zulässige Überlastung
- Nichteinhaltung der Gebrauchsanweisung
- Nichteinhaltung der Anweisungen für die Installation und Inbetriebnahme
- Schäden, die durch äußere Einflüsse wie Feuer und Wasser, Blitzeinschläge, Überspannung sowie Schäden, die während des Transports entstanden sind, verursacht wurden

EU LABEL



Besuchen Sie unsere Webseite www.servis.thermoflux.ba und erfahren Sie die Preise für Serviceleistungen und Ersatzteile.

**Die Liste der Serviceanbieter
sowie autorisierte Vertreter für
andere Länder finden Sie auf
unserer Webseite.
www.thermoflux.ba.**



A large, red, boxy industrial machine with the brand name 'thermoFLUX' printed on its side. It has a control panel on top and a dark door on the front. The machine is situated in a workshop or garage with a concrete floor and walls. A wooden chair is visible to the left, and a small toy car is to the right.

ThermoFLUX

📍 Thermoflux d.o.o.
Bage 3, 70101 Jajce
Bosna i Hercegovina

☎ +387 30 65 71 00

🌐 www.thermoflux.ba

✉ tfinfo@thermoflux.ba

📘 ThermoFLUX

